

FAUNA BURUANA.

Genus **PAEDERUS** FABRICIUS (Col. Staph.).

(8. Beitrag zur Kenntnis der Staphyliniden.)

Von

Hans WENDELER,

Berlin-Karow.

Die Ausbeute genannter Gattung, 26 Tiere, wurde mir durch freundliche Vermittlung des Herrn J. B. CORPORAAL zur Bearbeitung übergeben und ich unterzog mich dieser Aufgabe mit besonderem Vergnügen, da mir bisher kein Material dieser Insel vorlag.*

Es ist immerhin auffallend, dass nur 3 Arten erbeutet wurden, zumal das Studium der Topographie Burus eine grössere Artenzahl vermuten lässt und, bis auf die neue Art (*toxopèi* m.), alles Elemente der Indo-Malaysischen und Ostindischen Fauna darstellen. Folgend gebe ich die Liste der Arten:

1. *Paederus sondaicus* FAUV. Rev. d'Ent. XIV, 1895, p. 232.
javanus ER., Gen. Spec. Staph. 1839—1840 p. 654.
KRAATZ, Arch. Naturgesch. XXV, 1859, I, p. 150.
Buru (Station 9). Sonstige Verbreitung: Java, Ceylon, Ost-Indien.
- 1a. *f. obscura* f. nov.
Buru (Station 9).
2. *fuscipes* CURT.
var. *peregrinus* ER., Gen. Spec. Staph., 1839—1840, p. 656. — BLANCH., Voy. Pôle Sud, Zool. IV, p. 55, t. 4, f. 10. — KRAATZ, Arch. Naturg. XXV, 1859, I, p. 151. — FAUVEL, Ann. Mus. Civ. Genova XII, 1878, p. 236.
breviceps BRNH., Dtsch. ent. Ztschr. 1902, p. 37.
Buru (Stationen 1 und 9). Sonstige Verbreitung: Ost-Indien; Sunda-inseln, Ceylon, Philippinen.
3. *toxopèi* sp. nov.
Buru (Stationen 7, 13 und 17).

Beschreibung der neuen Arten.***Paederus sondaicus* f. *obscura* f. nov.**

Mit der Nominatform morphologisch übereinstimmend, hingegen sind die bei dieser gelbrot gefärbten Abdominalsegmente dunkel pechbraun bis pechschwarz.

Buru, Station 9, 26. IV. — 1. VI. 1921: 3 Stücke; Mai 1921: 5 Stücke; 21. II. 1922: 1 Stück.

***Paederus toxopei* spec. nov.**

Schwarz, matt, nur 2 Basal- und 3 Endglieder der Fühler und das letzte kleinere Kiefertasterglied gelbrot, Tarsen rotbraun, Beine pechbraun bis schwarz, Flügeldecken veränderlich gefärbt, schwarz, blau oder violett. Ungeflügelt.

Kopf lang, fast eiförmig, wenigstens $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, an der Basis nur halb so breit wie über die Augen gemessen, von den Augen nach vorn und hinten fast geradlinig verengt, matt chagriniert, mit verhältnismässig grossen borstentragenden Punkten weitläufig besetzt, die Borsten dieser Punkte sind schräg aufwärts gerichtet und schwarz. Clypeus einen sehr schmalen häutigen Randstreifen bildend. Oberlippe sehr breit, flach ausgebuchtet, in der Mittellinie bis zur Hälfte spitz dreieckig eingeschnitten, mit einzelnen, mit längeren starren Borsten versehenen Punktgrübchen besetzt. Augen kaum so lang wie das 1. Fühlerglied. Schläfen dreimal so lang wie der grösste Augendurchmesser. Fühler lang und schlank, bis an das Basisdrittel der Flügeldecken reichend, 3. Glied fast dreimal so lang wie Glied 2, Glieder 4—8 gleich lang, Glieder 9—10 wenig kürzer als Glied 8, letztes Glied so lang wie Glied 8, zugespitzt, seitlich etwas schräg ausgerandet.

Halsschild deutlich länger aber schmaler als der Kopf, doppelt so lang wie breit, genau elliptisch, matt chagriniert, eine nach vorn und hinten stark verkürzte, teilweise fein rinnenförmige glatte Mittellinie ist vorhanden, ähnlich wie der Kopf, auf der Scheibe spärlich, an den Seiten dichter punktiert und beborstet. Spitze sehr fein, Basis kräftiger gerandet; Seitenrand nur auf der Basishälfte vorhanden, ganz auf die Unterseite gezogen, von oben nicht sichtbar.

Schildchen schwarz, stark chagriniert, mit wenigen schwachen Borstenpunkten bestreut.

Flügeldecken deutlich kürzer als der Halsschild, so breit wie dieser, querrieffig chagriniert, rauh lederartig gewirkt, sehr fein und weitläufig mit hellen Haaren und am Seitenrande mit einigen starken starren Borsten besetzt.

Abdomen lang gestreckt, kräftig gerandet, trotz der Chagriniierung etwas glänzend, fein und sehr zerstreut punktiert, fein behaart

Beine sehr lang und dünn. Vorderschenkel schwach verdickt. Mittel- und Hinterschenkel schwächer, aber viel länger. Tarsen kurz, kaum halb so lang wie die Schienen.

♂: Vorletztes Ventralsegment tief und schmal ausgeschnitten.

Länge: 11—12 mm. — Breite: Kopf 1 mm; Halsschild und Flügeldecken 0,8 mm; Abdomen 1,5 mm.

Buru, Station 7, 800—1300 m. 26. III. 1921. 1 ♂. — Station 13, 31. VIII. 1921. 1 ♂; 28. II. — 3. IV. 1922 1 ♀; Mt. Efrarat, 1300 m. III. 1922. 1 ♀. — Station 17, 22. — 30. X. 1921. 5 ♂, 4 ♀.

Typen und Belegstücke in der Sammlung der Koninklijk Zoölogisch Genootschap „Natura Artis Magistra“ zu Amsterdam und in der meinigen.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, der Verwaltung für die gütige Überlassung von typischen Stücken verbindlichst zu danken.